

# Synergieeffekte bei Beratung von Unternehmen nutzen

Engere Kooperation zwischen IHK Stade und dem Wirtschaftsseniorennetzwerk im Landkreis Rotenburg (Wümme) vereinbart



Foto: Landkreis Rotenburg (Wümme)

(v.l.) Der Vorstand der Wirtschaftssenioren Manfred Burfeind, Gerd Hachmüller und Helmut Mencke mit Holger Bartsch (2. v.l.) von der IHK Stade.

**D**er stellvertretende Hauptgeschäftsführer der IHK Stade, Holger Bartsch, und der Leiter des Bereiches Finanzierung, Heinrich Fiege, wollen in Zukunft stärker als bisher auf den Erfahrungsschatz der Wirtschaftssenioren im Landkreis Rotenburg zurückgreifen. Dies wurde mit dem Vorstand des Netzwerkes in Rotenburg vereinbart. Die drei

nehmen in schwierigen Situationen wollen beide Institutionen gemeinsam Hilfestellung geben.

„Gerade wenn es um die längere Begleitung von Betrieben geht, stellen die Wirtschaftssenioren eine sinnvolle Ergänzung des Beratungsangebotes der IHK sowie professioneller Unternehmensberater dar“, so Holger Bartsch.

Vorstände des Wirtschaftsseniorennetzwerkes, Manfred Burfeind, Helmut Mencke und Gerd Hachmüller, sehen in dieser Zusammenarbeit eine wichtige Stärkung ihrer Arbeit mit Betrieben und Existenzgründern. Insbesondere in den Bereichen Unternehmensnachfolge, Existenzgründung und Unterstützung für Unter-

Das Wirtschaftsseniorennetzwerk wurde 2003 vom Landkreis ins Leben gerufen und umfasst 17 Unternehmer und Führungskräfte im Ruhestand, welche ehrenamtlich Beratung in den Landkreisen Osterholz und Rotenburg anbieten.

Die IHK Stade bietet im gesamten Elbe-Weser Raum eine umfassende Beratung für Existenzgründer an. Dazu gehört auch die Unternehmensnachfolge, insbesondere das Aufzeigen eines gangbaren Weges der Betriebsübergabe.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) wird dieses Angebot ergänzt durch die Existenzgründungsberatung der Wirtschaftsförderung. Hier sind die zertifizierten Gründungsberater Gesa Weiss und Gerd Hachmüller Ansprechpartner.